

Stimme eines Mädchens gehört, die aus einem Dachfenster so etwas schrie wie: sie sei mit einem Affen eingeschlossen. Und Batty, der plötzlich begriff, daß Hunk Bottles etwas von den Papierstückchen gehört hatte, setzte sein Glas hin und stürzte mit dem Wahnsinn der Liebe in seinem Gesicht zur Tür, wobei er rief:

„Kommt, Jungens, alle her, der alte Hunk ermordet seine Lois.“

Und die Jungens, die einen Krawall witterten, kamen gleich. Sie hatten keine Ahnung, worum es sich handelte und wen sie verprügeln sollten. Es genügte ihnen, zu hören, daß eine Prügelei in Aussicht stand. Durch jäh gebogene Straßen und ängstliche Gäßchen jagten sie Batty nach; und als er wie ein Donnerwetter in die Destille einbrach, da folgten sie ihm ebenfalls.

„Drauf los, Jungens,“ brüllte er und Hunk Bottles wurde von der Menge Menschen auf den Kampfplatz gerissen, das heißt in eine entfernte Ecke seines eigenen Hinterzimmers. Sie bedrohten ihn, sie standen ungeduldig stampfend da mit kampfbereiten Armen. Vorn mitten unter ihnen war der frisch unternehmungslustige Batty. — „Wo ist Lois?“

„Zu Bett gegangen,“ antwortete Hunk, bestürzt durch den plötzlichen Ueberfall. Dann versuchte er sich zu fassen. „Was zum Teufel fällt euch eigentlich ein? Macht, daß ihr herauskommt!“

„Halts Maul,“ schrie Batty, „Lügner, du hast sie oben mit einem Affen eingeschlossen.“

„Das ist Schwindel, das habe ich nicht!“

„Ja, das hast du,“ brüllten seine Anhänger, die keine Ahnung hatten, was er eigentlich getan hatte. „Nieder mit ihm, auf ihn, Jungens, haltet ihn fest, laßt ihn nicht raus.“ Die paar herumlungernenden Gäste aus der Bar benutzten die günstige Gelegenheit, näher zu kommen und sich selber zu weiteren Schnäpsen zu verhelfen. „Er hat Lois oben mit einem Affen eingeschlossen, dieser schmutzige Hund. Wir wollen heraufgehen und sie holen!“

Da schrie der Ausschankkellner plötzlich: „Wir haben gar keinen Affen da. Schon seit beinah einem Jahre hat ihn der alte Kang Foo nach Boston verkauft. Macht euch nur nicht zum Narren, dem Kinde ist absolut nichts geschehen. Der alte Hunk hat sie nur bestraft, weil sie so frech war. Sie ist seine Tochter, er hat ein gutes Recht dazu, oder nicht? Wenn sie mein Kind wäre, hätte ich ihr eine kräftige Tracht Prügel gegeben. Er hat sie nur in ein Dachzimmer geschickt, um sie zu erschrecken. Die Kammer ist leer.“

„Schwindel,“ schrie Batty, „was ist denn das für ein Schreien und Lärmen, das man die ganze Zeit hören kann? Na, paßt mal auf . . .“

Schwache Geräusche kamen von oben. „Sie hat sich nur erschreckt. Das ist der Grund. Sonst ist da nichts los.“ „Ja, so ist es,“ sagte der